

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	Kompressol FX Motorenoel SAE 5W-40
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:	Motorenoel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Verwendungen bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:	Kompressol-Oel Verkaufs GmbH Merheimer Str. 109-121 50733 Köln
Telefon:	+49-(0)221-768079-0
Telefax:	+49-(0)221-768079-69
E-Mail:	info@kompressol.de
Auskunftgebender Bereich:	0221-768079-0 (zu Bürozeiten)
1.4. Notrufnummer	Giftinformationszentrale Berlin +49 30 - 19240 oder 0221-768079-0 (zu Bürozeiten)

Weitere Angaben: Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe dieses Gemisches (soweit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH Sätze EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
EUH208 - Enthält calcium long chain alkaryl sulphonate(722503-69-7).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3. sonstige Gefahren

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt	Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung	Entzündbare flüssige Stoffe. Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und führt zu Hautentzündung. Verschüttete Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	(CAS-Nr) 64742-54-7 (EG-Nr.) 265-157-1 (EG Index-Nr.) 649-467-00-8	>= 75	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Mineral base oil	CAS-Nr) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-00-0	10 – 25	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Polyolefin polyamine succinimide, borated	(EG-Nr.) POLYMER	1-5	R53	Aquatic Chronic 4, H413
Alkarylamine		1-5	R53	Aquatic Chronic 4, H413
Polyolefine polyamine succinimide, Polyol		1-5	R53	Aquatic Chronic 4, H413

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein:	Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:	Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:	In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten. Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
Symptome/Schäden nach Einatmen	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:	
geeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Brandgefahr	Im Brandfall entstehen sehr gefährliche Dämpfe
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Löschanweisungen	Zur Kühlung exponierter Behälter Wasserschlauch oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Schutzausrüstung	Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Notfallmaßnahmen	Unnötige Personen entfernen.
6.1.2. Einsatzkräfte:	
Schutzausrüstung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsverfahren	Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
---------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Belüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:	Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärmequellen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Unverträgliche Produkte:	Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien:	Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.
Lagertemperatur:	50 °C
Lager:	Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Besondere Vorschriften für die Verpackung:	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
7.3. Spezifische Endanwendung(en)	Keine weiteren Informationen verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. zu überwachende Parameter

Mineral base oil (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Ungarn	CK-érték	5 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	TPRV (mg/m ³)	3 mg/m ³ 15 Min
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	3 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	500 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung	Isolierhandschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen
Augenschutz	Schutzbrille oder Sicherheitsgläser
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz	Geeignete Maske tragen



Druckdatum: 07.09.2015
Überarbeitet: 28.08.2015

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Kompressol FX Motorenoel SAE 5W-40

Seite
3 von 5

Sonstige Angaben Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aussehen	Kennzeichnungen.
Farbe	hellgelb.
Geruch	charakteristisch..
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	-54 °C
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	232 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	850 kg/m ³ @15°C
Löslichkeit	Wasserunlöslich.
Log Pow	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	84,6 mm ² /s @40°C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Eigenschaften: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine weiteren Informationen verfügbar
10.2. Chemische Stabilität	Nicht festgelegt
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht festgelegt
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Säuren, starke Basen
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Nicht eingestuft

Alkarylamine

LD50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg
Mineral base oil (74869-22-0)	
LD50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg
LD50 Dermal (Kaninchen)	5000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	
LD50 Oral (Ratte)	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Kompressol FX Motorenoel SAE 5W-40

Viskosität, kinematisch	84,6 mm ² /s @40°C
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Mineral base oils (74869-22-0)	
LC50 Fische 1	16 mg/l
LC50 andere Wasserorganismen 1	0,1 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	
EC50 Daphnia 1	0,011 mg/l 48 Hrs

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kompressol FX Motorenoel SAE 5W-40	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
Mineral base oil (74869-22-0)	
Biologischer Abbau	31 % 28 Days OECD TG 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kompressol FX Motorenoel SAE 5W-40	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	

Log Kow	> 4
---------	-----

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung	Sehe Richtlinie 2001/118/EG. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
Ökologie - Abfallstoffe	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen (ADR)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IMDG)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IATA)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (ADN)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (RID)	Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID)	Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich	Nein
Meeresschadstoff	Nein
Sonstige Angaben	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport	Keine Daten verfügbar
Seeschifftransport	Keine Daten verfügbar
Lufttransport	Keine Daten verfügbar
Binnenschifftransport	Unterliegt nicht dem ADN: Nein

Bahntransport	Beförderung verboten (RID): Nein
---------------	----------------------------------

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2 Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Niederlande

Ministeriums Liste der krebserregenden Stoffe: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige ist gelistet

Ministeriums Liste der Mutagene: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige ist gelistet

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Stillen: Es ist keines der Bestandteile gelistet

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe – Fruchtbarkeit.: Es ist keines der Bestandteile gelistet

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe – Entwicklung: Es ist keines der Bestandteile gelistet

Dänemark

Classification remarks: Emergency management guidelines for the storage of flammable liquids must be followed

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Datenquellen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
EUH208	Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.